

EINFÜHRUNGSSEMINAR (Programm)

Datum: 27.02. (18-22 Uhr) / 28.02.2015 (14-18 Uhr)

Ort: Am Plan 3, 35037 Marburg

Datum / Zeit	Programm
Freitag, 27.02.15	
18.00 Uhr:	Gemeinsames Abendessen
19.00 Uhr:	Vorstellungsrunde - inkl. Erwartungshaltungen der Seminarteilnehmer*innen
19.15 Uhr:	Karl Rössel, Recherche International e.V.: <ul style="list-style-type: none"> - Einführung - Einspielung der Video-Station 1 der Ausstellung: („Unsere vergessenen Befreier“) - Vorstellung von Prolog und Epilog der Ausstellung - zu Entstehungsgeschichte des Langzeitprojekts „Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg“ - zu den Recherchen in Afrika, Asien und Ozeanien (1995 bis 2005) - zur Entwicklung des Langzeitprojekts: Buch (2005), Unterrichtsmaterialien (2008/2012), Ausstellung und Internetseite (seit 2009) - zur Bedeutung und aktuellen Dimension des Themas - zum Begriff „Dritte Welt“ - zur Rezeption (Rezensionen der Publikationen, Rückmeldungen zur Ausstellung, Konflikt um Zensurversuche in Berlin, Schulbuchverlage, internationale Reaktionen etc....)
19.45 Uhr:	Nachfragen und Diskussion
20.10 Uhr:	Pause
20.20 Uhr:	Karl Rössel (Afrika im Zweiten Weltkrieg): <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das erste der drei geographischen Hauptkapitel anhand der Ausstellungstafeln (per Beamer auf Leinwand projiziert) - Einspielung von Hörstationen mit Zeugnissen von Zeitzeug*innen und der Video-Station 2 aus dem Afrika-Kapitel der Ausstellung: „Unser Freund aus den Kolonien“, Kurzfilm des algerischen Regisseurs Rachid Bouchareb (9 Min.)
21.05 Uhr:	Nachfragen und Diskussion
21.30 Uhr:	[Falls kein weiterer Diskussionsbedarf besteht!] Vorführung eines möglichen Dokumentarfilms für Begleit- und

	Schulveranstaltungen: „C'est nous les Africains Eux aussi ont liberé l'Alsace“ („Auch Afrikaner haben das Elsass befreit“) von Jean-Marie Fawer, Frankreich 1994, 26 Min., Originalfassung mit deutschen Untertiteln.
22.00 Uhr:	Ende Tag 1
Samstag, 28.02.15	
14.00 Uhr:	Gemeinsames Mittagessen
15.00 Uhr:	Karl Rössel: <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die weiteren Kapitel der Ausstellung (Asien, Ozeanien, Judenverfolgung außerhalb Europas & Kollaboration) - Einspielung weiterer Hörstationen
15.45 Uhr:	Nachfragen und Diskussion
16.00 Uhr:	Karl Rössel: <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung der Publikationen und didaktischen Materialien zur Ausstellung (Buch, Unterrichtsmaterialien, Arbeitsblätter für Schüler*innen, Erfahrungsberichte von anderen Veranstalter*innen, Aktionsbeispiele) - Einspielung der Internetseite des Projekts auf der Leinwand - Nachfragen und Diskussion
16.45 Uhr:	Kaffeepause
17.00 Uhr:	<ul style="list-style-type: none"> - Einspielung von Interviewpassagen mit Migrant*innen aus der Videostation 3 der Ausstellung („Kriegserinnerungen aus der Nachbarschaft“, ca. 10 Min.) - Gemeinsame Diskussion des Begleitprogramms unter Einbeziehung lokaler Gruppen, Initiativen und Bezüge (insbesondere zu aktuellen Themen wie Flucht, Migration, Rassismus) - Vorstellung der (wissenschaftlichen) Auswertung der Marburger Veranstaltungsreihe und Ausstellungspräsentation. - Vorstellung der Arbeitsgruppen des Marburger Projekts.
17.40 Uhr:	Evaluierung des Seminars <ul style="list-style-type: none"> - Schlussrunde mit Rückmeldungen der Teilnehmer*innen
18.00 Uhr	Ende